Allgemeine Geschäftsbedingungen der Messe München GmbH für die Nutzung der Online-Plattform Frauen Verbinden

I. Geltungsbereich

1. Die nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“ genannt) der Messe München GmbH (nachfolgend „Messe München“ genannt) regeln die rechtlichen Beziehungen zwischen der Messe München und den Nutzern, die auf die Online-Plattform Frauen Verbinden zugreifen (nachfolgend zusammenfassend „Plattform“ genannt). Eine vollumfängliche Nutzung der Plattform sowie der Beitritt zum Netzwerk Frauen Verbindung ist nur nach vorheriger Registrierung möglich. Die Registrierung ist kostenpflichtig.

2. Abweichende oder ergänzenden Bedingungen haben keine Geltung und werden von der Messe München nicht akzeptiert.

II. Nutzung, Registrierung

1. Nutzungsberechtigt sind nur Nutzer, die voll geschäftsfähig sind oder mit Zustimmung ihrer gesetzlichen Vertretungsberechtigten handeln und keine Verbraucher i.S.d. § 13 BGB sind.

2. Die Plattform und das Netzwerk Frauen-Verbinden kann in vollem Umfang nur nach vorheriger Registrierung als Mitglied genutzt werden. Registrieren kann sich, wer nach den Vorgaben des Registrierungsformulars wahrheitsgemäße, genaue, aktuelle und vollständige Angaben zu seiner Person macht (nachfolgend „Registrierungsdaten“ genannt). Durch die Registrierung wird auf der Plattform automatisch ein Nutzerkonto erstellt und der Nutzer ist Mitglied des Netzwerkes.

3. Die Registrierung erfolgt zunächst beim Plattformbetreiber Chemistree GmbH, Hohenadlerstraße 5, 85737 Ismaning. Die Registrierung ist vollständig, wenn der Kunde die Registrierung per E-Mail (Double-Opt-In) bestätigt. Beim ersten LogIn auf der Plattform muss das Mitglied dann die AGB der Messe München akzeptieren.

4. Im Falle der Änderung der zugrundeliegenden Daten, insbesondere der E-Mail-Adresse, wird der Nutzer die Registrierungsdaten unverzüglich anpassen. Sollte die Messe München feststellen, dass die vom Mitglied angegebene E-Mail-Adresse nicht korrekt ist, behält die Messe München sich das Recht vor, das Nutzerkonto vorübergehend zu sperren, dauerhaft zu deaktivieren oder, je nach Schwere des Verstoßes, zu löschen.

III. Leistungen für registrierte Mitglieder

1. Die Messe München stellt den registrierten Mitgliedern Zugang zum internen Mitgliederbereich der Plattform zur Verfügung. In diesem internen Mitgliederbereich erhält das Mitglied Zugang zu den Kontaktdaten sämtlicher Mitglieder, die sich auf der Plattform als Mitglied mit diesen Daten registrieren haben.

2. Matchmaking: Auf Basis der personenbezogenen Angaben (z.B. berufliche Informationen, thematische Abfragen, persönliche Einstellungen und Präferenzen) werden durch Algorithmen automatisiert passgenaue, individuelle Matches erstellt.

3. Regelmäßige Informationen über aktuelle Veranstaltungen, kuratierte Touren, Webinare per Email. Der Zugang zu diesen Veranstaltungen ist nur Mitgliedern vorbehalten.

4. Weitere Leistungen (z.B. exklusiver Zugang zu bestimmten Locations, Tickets zu ausgewählten Messen) werden jeweils im Mitgliederbereich veröffentlich.

5. Die Dienste werden unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit angeboten. Die Messe München ist bemüht die Dienste verfügbar zu halten, übernimmt jedoch keine Verantwortung für eine eventuelle Verspätung, Löschung, Fehlübertragung, einen Speicherausfall oder Ausfall des Internets.

IV. Mitgliedsbeitrag und Dauer der Mitgliedschaft

1. Der Mitgliedsbeitrag beträgt pro Kalenderjahr 500,00 EUR zzgl. MwSt., wenn die Registrierung in der Zeit zwischen dem 1.1. und dem 30.6. des jeweiligen Jahres erfolgt. Bei Registrierung nach dem 30.6. beträgt der Mitgliedsbeitrag lediglich 250,00 EUR zzgl. MwSt. für das laufende Kalenderjahr.

   Nachdem sich das Mitglied auf der Plattform registriert hat, erhält es per Email von der Messe München eine Aufforderung den Mitgliedsbeitrag zu entrichten. Wenn die Zahlung nicht innerhalb von 4 Wochen erfolgt, wird der Zugang zur Plattform gesperrt und der Benutzeraccount gelöscht.

2. Rechtzeitig vor Ablauf des Kalenderjahres erhält das Mitglied wiederum per Email das Angebot die Mitgliedschaft um ein weiteres Kalenderjahr zu verlängern – verbunden mit einer entsprechenden Zahlungsaufforderung. Wenn die Zahlung nicht innerhalb von 4 Wochen nach Erhalt dieser Email eingeht, wird der Zugang zur Plattform gesperrt und der Benutzeraccount gelöscht. Mit der Zahlung des jährlichen Mitgliedsbeitrages erklärt sich das Mitglied mit der Verlängerung der Mitgliedschaft um ein weiteres Kalenderjahr einverstanden.

3. Das Mitglied kann außerdem die Mitgliedschaft mit einer Kündigungsfrist von 4 Wochen zum Jahresende kündigen. Die Kündigung bedarf der Textform. In diesem Fall wird der Zugang zur Plattform zum 31.1. des jeweiligen Jahres gesperrt und der Benutzeraccount gelöscht.

4. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein außerordentlicher Kündigungsgrund für die Messe München kann insbesondere vorliegen, wenn das Mitglied gegen geltendes Recht oder diese AGB verstößt. Die Kündigung kann, wenn angemessen und/oder erforderlich, durch Sperrung des Nutzerkontos erfolgen.

V. Passwort und Sicherheit

1. Im Rahmen der Registrierung muss das Mitglied ein Passwort festlegen.

2. Das Mitglied darf das Passwort und/oder den Zugang zur Plattform nicht Dritten zur Nutzung überlassen und hat sein Passwort vor Dritten geheim zu halten. Sobald dem Mitglied bekannt wird, dass sein Passwort dritten Personen zugänglich geworden ist und/oder sein Nutzerkonto missbräuchlich genutzt wurde, ist er verpflichtet, sein Passwort zu ändern und die Messe München unverzüglich zu informieren.

3.

VI. Haftungsbeschränkung und Gewährleistung

1. Die Messe München übernimmt keine Haftung für das unterbrechungsfreie oder fehlerfreie Funktionieren der Plattform.

2. Die Messe München übernimmt keine Gewährleistung für die Kompatibilität der Dienste mit der individuellen Hard- und Software-Ausstattung des Nutzers.

3. Die Messe München gewährleistet nicht die Speicherung hochgeladener Inhalte und schließt die Haftung für den Verlust oder die Zerstörung von Daten oder Inhalten aus.

4. Soweit Mitgliedern auf der Plattform die Möglichkeit gegeben wird, auf Datenbanken, Websites, Dienste etc. Dritter weiterzuleiten, z.B. durch die Einstellung von Links oder Hyperlinks, haftet die Messe München weder für Zugänglichkeit, Bestand oder Sicherheit dieser Datenbanken oder Dienste noch für den Inhalt derselben. Insbesondere haftet die Messe München nicht für deren Rechtmäßigkeit, inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität.

5. Auf Schadensersatz haftet die Messe München unbeschränkt – gleich aus welchem Rechtsgrund und einschließlich der Haftung für gesetzliche Vertreter oder Erfüllungsgehilfen – bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Die Messe München haftet außerdem unbeschränkt bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Ferner haftet die Messe München für leicht fahrlässig verursachte Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf); in diesem Fall ist die Haftung jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt. Im Übrigen ist die Haftung der Messe München ausgeschlossen.

6. Die sich aus dem Vorstehenden ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit die Messe München einen Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit einer Ware übernommen hat. Das gleiche gilt für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz.

7. Soweit die Haftung ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Arbeitnehmern, Vertretern und Erfüllungsgehilfen.

VII. Datenschutz

Die Messe München ist sich der Sensibilität persönlicher Daten sowie des Schutzes der Privatsphäre bewusst. Personenbezogene Daten werden im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen erhoben, verarbeitet und genutzt. Die Einzelheiten ergeben sich aus unserer Datenschutzbestimmung.

VIII. Änderung der AGB

1. Grundsätzlich werden diese AGB nicht geändert. Die Messe München behält sich jedoch das Recht vor, diese AGB zukünftig zu ändern, es sei denn, die Änderung ist für den Nutzer nicht zumutbar. Über Änderungen der AGB wird die Messe München das Mitglied rechtzeitig benachrichtigen (z.B. auf der Startseite der Plattform oder per E-Mail). Widerspricht das Mitglied der Geltung der neuen AGB nicht innerhalb von sechs (6) Wochen nach der Benachrichtigung und benutzt den Dienst nach Ablauf dieser Frist erneut, gelten die geänderten

AGB als vom Mitglied angenommen. Die Messe München wird das Mitglied in der Benachrichtigung auf sein Widerspruchsrecht und die Bedeutung der Widerspruchsfrist hinweisen.

2. Änderungen behält sich die Messe München in den nachfolgenden Fällen vor:

- wenn die Änderung lediglich vorteilhaft für das Mitglied ist;
- wenn die Änderung rein technisch bedingt ist oder einen Prozess auf der Plattform betrifft, es sei denn, dies hat wesentliche Auswirkungen für den Nutzer;
- soweit die Messe München verpflichtet ist, die Übereinstimmung der AGB mit anwendbarem Recht herzustellen, insbesondere wenn sich die geltende Gesetzeslage ändert;
- soweit die Messe München damit einem Gerichtsurteil bzw. einer höchstrichterlichen Rechtsprechung oder einer Behördenentscheidung nachkommt; oder
- soweit die Messe München zusätzliche, gänzlich neue Dienstleistungen, Dienste oder Dienstelemente einführt, es sei denn, die Änderung ist nachteilig für das Mitglied.

IX. Schlussbestimmungen

1. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der Bestimmungen im Übrigen unberührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gelten die jeweils einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen. Dies gilt entsprechend für die Ausfüllung etwaiger Regelungslücken dieser AGB.

2. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).

3. Soweit das Mitglied Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ist München Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten.

4. Der Vertrag wird in deutscher Sprache geschlossen, auch wenn diese AGB neben der Fassung in deutscher Sprache gegebenenfalls auch in anderen Sprachen, insbesondere Englisch, angeboten werden. Die AGB und der Vertragstext werden bei Vertragsschluss von uns nicht gesondert gespeichert.

Stand: Januar 2024